Rudolf Brokamp GmbH & Co. KG

United Nations Global Compact Communication on Progress 2021 / 2022



"Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen." (Aristoteles)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach herausfordernden Zeiten für die Wirtschaft bedingt durch die Corona-Pandemie und das Jahrhunderthochwasser im Sommer 2021, sehen wir uns alle innerhalb dieses Berichtszeitraumes mit noch gravierenderen Rahmenbedingungen konfrontiert.

Der Ukraine-Krieg und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft geben Anlass zu großer Sorge. Die Ungewissheit über die weitere Entwicklung der Lage, belastet alle Akteure – sei es aufgrund höherer Energie- und Rohstoffpreise, ausbleibender Gaslieferungen, Engpässe in den Lieferketten oder wegfallender Absatzmärkte.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten, haben wir auch unter diesen Bedingungen nicht den Blick auf die Prinzipien des Global Compacts in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verloren und diese in unser Handeln integriert.

Wir befürworten die weltgrößte Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung und möchten unseren Beitrag zur Umsetzung Ihrer Ziele zu leisten.

In unserer zwölften Fortschrittsmitteilung möchten wir über unser Engagement innerhalb des laufenden Berichtszeitraumes informieren.

Attendorn, im September 2022

Rudolf Brokamp Geschäftsführer



Quelle: Brokamp

Unternehmensgeschichte

Gründung 1946 Von Herrn Rudolf Brokamp sen. in Attendorn gegründet, produzierte das Unternehmen zunächst Benzinfeuerzeuge. Einstieg in die Elektroindustrie 1956 Durch die Herstellung von Steckerstiften gelang der Einstieg in den Zuliefermarkt der Elektroindustrie. Neubau am heutigen Standort 1963 Am heutigen Standort erfolgte der Neubau eines Fabrik- und Verwaltungsgebäudes. Die ersten Rundtaktmaschinen kamen in der Produktion zum Einsatz. Neue Lagerflächen entstehen 1983 Der heutige Standort in Attendorn-Ennest Der Gebäudekomplex wurde um die Bereiche Rohmaterialund Fertigteillager erweitert. Neubau einer Produktionshalle 1986 Bau einer Produktionshalle mit vollautomatischer Anlage zur Förderung und Aufbereitung von Spänen. Eine dritte Produktionshalle entsteht 2000 Inbetriebnahme der dritten Produktionshalle mit einer Fläche von 1.300 Quadratmetern. Mehrere Millionen Präzisionsdrehteile 2020 Geschäftsführer Rudolf Brokamp (mitte), Alexander Brokamp (links) werden produziert und Vertriebsleiter Frank Zenker (rechts) besetzen die strategischen Positionen im Unternehmen Produktion von vielen Millionen Präzisionsdrehteilen im 2-Schichtbetrieb für unsere zahlreichen Kunden im In- und

Ausland (Exportquote ca. 40-50 %).

Produktion

Wir produzieren Dreh- und Zeichnungsteile aus Messing, überwiegend für die Elektro- und Elektronikindustrie. Diese finden Verwendung in Schaltern, Steckvorrichtungen, Lüsterklemmen sowie anderen elektro-technischen Anwendungen, wie beispielsweise der E-Mobilität.

Als langjähriger Spezialist die für Zerspanung von Messingprofildraht fertigen wir individuell nach Kundenvorgabe.





Quellen: Brokamp

Produktion

Die Fertigung unserer Produkte erfolgt in Großserien auf über 100 technisch hochwertigen Schalttisch- bzw. Rundtaktmaschinen, die bis zu 2000 t Messingprofile pro Jahr verarbeiten. Die Abmessungen unserer Erzeugnisse befinden sich im äquivalenten Durchmesserbereich zwischen 3 mm und 12,5 mm.

Außerdem stellen wir auf hochpräzisen CNC-Maschinen kundenspezifische Produkte aus Aluminiumlegierungen sowie vereinzelt aus Automatenstählen, C-Stählen und Edelstählen her.

Auf Kundenwunsch führen wir außerdem eine Wärmebehandlung der Fertigteile durch und bieten deren Oberflächenveredelung in Kooperation mit langjährigen und bewährten Galvanikbetrieben an.





Quellen: Brokamp



Produktportfolio

Komplexe Kontaktteile

Geräumte Klemmen / Räumbuchsen

Steckerbuchsen / Steckerstifte / Erdungsstifte

> Geschlitzte/ Gefräste Buchsen

Kontaktbuchsen / Kontaktstifte

Bördelbuchsen/ Nietbuchsen

Anschluss- und Schraubklemmen

Lüsterklemmeneinsätze/ Lüsterklemmenbolzen

Stecker für die E-Mobilität

Quelle: Brokamp



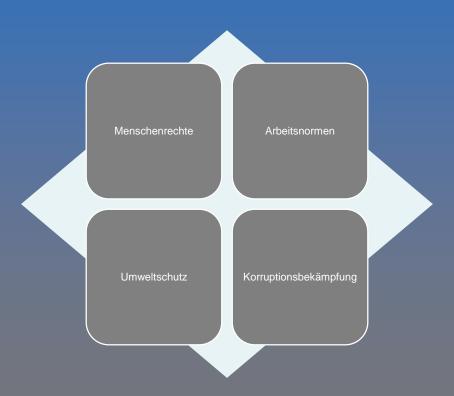
Unterstützungserklärung

Als traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen sind wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und betrachten verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln als Selbstverständnis.

Deshalb sind wir bereits seit dem Jahr 2010 Mitglied der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen.



Wir bekennen uns zu den 10 Prinzipien des UN Global Compacts im Hinblick auf folgende Aspekte:





Menschenrechte

Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.

Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.



Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.



<u>Umweltschutz</u>

Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.



Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Netzwerk des Global Compacts der Vereinten Nationen berichten wir seit unserem Beitritt im Jahr 2010 jährlich in Form eines Fortschrittberichts über die Unterstützung und Umsetzung der o.g. Prinzipien.



Menschenrechte

Die international festgelegten Menschenrechte und deren Einhaltung halten wir für elementar wichtig. Sowohl seitens unserer Geschäftsführung als auch entlang der Wertschöpfungskette legen wir innerhalb unseres Einflussbereiches größten Wert darauf.

Seit jeher treffen wir eine sorgfältige Auswahl unserer Geschäftspartner und streben eine partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit mit ihnen an.

Wir haben den Verhaltenscodex / Code of Conduct des Zentralverbands der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) unterzeichnet und bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

Für uns sind die Einhaltung rechtlicher Vorgaben, sozialer und ethischer Normen sowie weitsichtiges und nachhaltiges Handeln eine Selbstverständlichkeit.

Quelle: 7VFI

Menschenrechte

Innerhalb des Berichtszeitraumes haben wir wieder unserem sozialen und humanitären Engagement durch Spenden an verschiedene Organisationen Ausdruck verliehen. Wie immer haben wir die Empfänger sorgfältig ausgewählt.

RTL Stiftung "Wir helfen Kindern"

Die Einnahmen der Spendenaktion des Fernsehsenders ermöglichen lebensrettende Maßnahme für die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Kinder und Jugendlichen. Neben der Versorgung mit Nahrung und Trinkwasser, kümmert sich die Stiftung um die medizinische sowie psychosoziale Betreuung vor Ort.

Aktion Deutschland Hilft "Erdbeben Afghanistan"

Infolge eines dramatischen Erdbebens zwischen Afghanistan und Pakistan mit etlichen Toten und Verletzen, leistete die Organisation wichtige Hilfe für die Betroffenen in der schwer zugänglichen Region.

Vinzenz-Konferenz

Die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt, widmet sich vielfältigen wohltätigen Aufgaben.

Lions Club Attendorn

Der Lions Club engagiert sich für soziale und kulturelle Projekte in unserer Heimatstadt, aber auch überregional. Unterstützung durch den Club erhielten unter anderem der Kinderschutzbund Olpe, der DLRG Attendorn, sowie eine Spendeninitiative für die ALS Forschung. Außerdem leistet der Club einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung an Grundschulen. Im Berichtszeitraum haben wir die Adventskalender-Aktion der Lions unterstützt, deren Erlös der Förderung gemeinnütziger Zwecke dient.



Lions Club Olpe

Wir haben ebenfalls die Adventskalender Aktion des Lions-Clubs Olpe-Kurköln unterstützt. Die Organisation unterstützt zahlreiche soziale und kulturelle Projekte im Südsauerland:

- Kinderhospiz Balthasar in Olpe
- Villa Müller in Olpe
- Mobiler Hospizdienst in Olpe
- Kindergärten in Olpe, Drolshagen und Wenden
- St. Josefs-Haus in Olpe
- Museumsverein Wenden
- Seniorenhaus Gerberweg in Olpe
- Warenkorb Olpe, Drolshagen
- Palliativnetz Kreis Olpe
- Hochwasserhilfe Lions Club Döbeln
- Stiftung "Haus der kleinen Forscher" im Kreis Olpe
- Mutter-Kind-Haus Aline in Olpe

Johanniter

Die im In- und Ausland tätige evangelische Hilfsorganisation zählt zu den größten in Europa und leistet in vielen unterschiedlichen sozialen und caritativen Bereichen Unterstützung für Menschen in Not.

Durch dieses deutliche Zeichen der Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen, möchten wir einen Beitrag zu Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen leisten.



Menschenrechte

Ukraine

Unser Fokus lag innerhalb dieses Berichtzeitraumes insbesondere auf der Unterstützung der Menschen in der vom Krieg getroffenen Ukraine.

Bestürzt von den Ereignissen, beschlossen wir kurzerhand selbst tätig zu werden und den notleidenden Menschen unsere Hilfe im Rahmen unserer Möglichkeiten zuteilwerden zu lassen.

Innerhalb kürzester Zeit wurden in den Räumlichkeiten unseres Unternehmens Lagermöglichkeiten für unterschiedlichste Hilfsgüter, darunter tonnenweise Lebensmittel, große Mengen Verbandmaterial und medizinisches Equipment, Schlafsäcke, Batterien und Powerbanks geschaffen.

Im Rahmen regelmäßiger Touren in die Ukraine wurden die Güter direkt bei den Menschen vor Ort abgegeben und durch ein kirchliches Netzwerk durch das gesamte Land in die betroffenen Regionen weitergeleitet.



Menschenrechte

Unser Unternehmen und auch die Beschäftigten profitieren bei Fragen hinsichtlich rechtlicher und unternehmerischer Belange sowie zur aktuellen Tarifsituation von der Unterstützung durch unsere langjährige Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband Olpe.

Dazu zählt auch die beratende Hilfestellung und die damit einhergehend einheitliche Rechtsgestaltung, beispielsweise in Form von Musterverträgen und Rechtsanwendung mittels Beratung und Prozessvertretung.



Quelle: AGV Olpe



Wir kooperieren eng mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum Siegerland e.V. hinsichtlich des Arbeitsschutzes, sowie dem Arbeitsmedizinischen Zentrum für den Kreis Olpe e.V., dessen Zuständigkeit im Bereich des Gesundheitsschutzes liegt.

Innerhalb des Berichtszeitraumes fanden regelmäßig Arbeitsschutzausschusssitzungen mit unserer Geschäftsführung, dem Arbeitssicherheitsbeauftragten, dem betreuenden Arbeitsmediziner sowie der zuständigen Arbeitssicherheitsfachkraft statt.



Quelle: AMZ Siegerland



Quelle: AMZ Olpe

Arbeitsnormen

Exoskelett

In enger Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), ist es uns gelungen, einen unserer Mitarbeiter mit Schwerbehinderung mit einem Exoskelett auszustatten. Aufgrund seiner körperlichen Einschränkungen, fiel ihm der Arbeitsalltag und längeres Stehen schwer.

Das Exoskelett ermöglicht unserem Mitarbeiter auch weiterhin gesundheitsschonend seiner Tätigkeit nachzugehen. Es handelt sich dabei um ein wirksames Mittel zur physischen Unterstützung bei unterschiedlichen Arbeitsabläufen. Wir sind dankbar, unserem Mitarbeiter die Arbeit durch das Know-How der Experten des LWL auf diese unkonventionelle Art erleichtern zu können.



Quelle: Brokamp



COVID-19

Innerhalb des Berichtszeitraumes haben wir weiterhin Wert auf die Prävention von Virusinfektionen unserer Mitarbeiter mittels umfangreicher Hygienemaßnahmen gelegt.

Die kostenlose Bereitstellung von FFP2- sowie OP-Masken und Schnelltestsets zur Eigenanwendung haben wir beibehalten. Nach wie vor haben wir Mitarbeiter ins Homeoffice entsandt und eine räumliche Trennung im Verwaltungsbereich realisiert.



Klimatisierung Messräume

Sämtliche Messräume in unseren Produktionshallen wurden innerhalb des Berichtszeitraumes mit Klimageräten ausgestattet. Dadurch wird die Wärmebelastung in den Sommermonaten deutlich gemindert. In einigen Bereichen wurden Luftfiltergeräte zur Reduktion der Virenlast installiert.

Arbeitsschuhe

Mittels der Ausgabe von Gutscheinen eines ortsansässigen Fachgeschäftes, ermöglichen wir die freie Auswahl und optimale Anprobemöglichkeit von Sicherheitsschuhen.

Da jeder individuelle Bedürfnisse hat, ermöglichen wir unserer Belegschaft auf diese Art und Weise das optimale Schuhwerk für den persönlichen Anspruch auszuwählen.



Kostenloses Mineralwasser / Kaffee

Als besonderes Plus stellen wir allen Mitarbeiter*innen kostenfrei Mineralwasser und Kaffee zur Verfügung.

Umbau Duschen für konstante Wassertemperatur

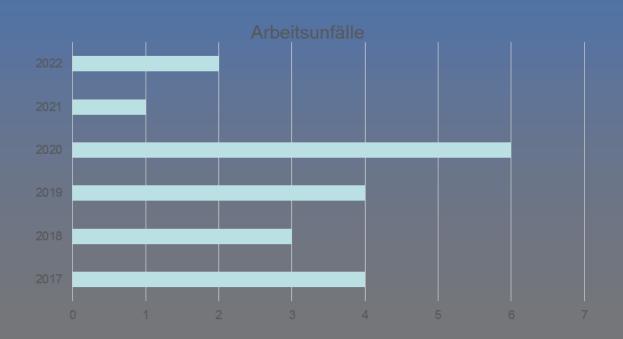
Um den Komfort beim Duschen nach dem Arbeitstag zu erhöhen, haben wir durch den Einbau neuer Regeltechnik eine konstante Wassertemperatur herbeiführen können, die das Wohlbefinden beim Duschen steigert.



Arbeitsunfälle

Wir sind froh, dass die Unfallquote in unserem Unternehmen extrem niedrig ist.

Dies zeugt davon, dass Prävention in unserem Hause groß geschrieben wird und unsere Arbeitsschutzmaßnahmen greifen.



Quelle: Brokamp



Mitarbeitergesundheit

Derzeit planen wir die Durchführung eines Gesundheitstages für unsere Mitarbeiter.



Quelle: Barmer

Außerdem bieten wir die Nutzung der folgenden digitalen Barmer-Präventionsangebote an:

"Moving-App"

Die App bietet Übungen zur Bewegungsförderung und Stressreduktion. Nach einem freiwilligen Eingangstest, bei dem ein bevorzugter Schwerpunkt wählbar ist, wird ein individuelles Trainingsprogramm zusammengestellt.

"Kaia Rücken-App"

Das digitale Trainingsprogramm wird für Mitarbeiter mit Rückenschmerzen empfohlen. Es verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz bei der Reduktion von Rückenbeschwerden und kann auch präventiv eingesetzt werden. Einfach verständliche Videos ermöglichen jedem die Durchführung der Übungen, ganz ohne die Notwendigkeit von Fitnessgeräten.

"Meditations-App 7Mind"

Durch gezielte Entspannung- und Achtsamkeitsübungen soll das Wohlbefinden gefördert und stressbedingten Krankheiten vorgebeugt werden.



Im Berichtszeitraum 2021/2022 kam es wie auch in den Vorjahren nicht zu Verstößen hinsichtlich Zwangsarbeit und Kinderarbeit, welche wir in jeglicher Form ablehnen.

Als Hersteller von Messingerzeugnissen überprüfen wir, dass unsere Rohmateriallieferanten mit angemessener Sorgfalt sicherstellen, dass in den an uns gelieferten Vormaterialien kein Zinn aus sogenannten Konfliktregionen wie Teilen des Kongos und einigen angrenzenden Gebieten enthalten ist, um zu gewährleisten, dass für die Gewinnung dieses Stoffes in den Minen und Schmelzhütten keine Menschenrechtsverletzungen begangen werden.

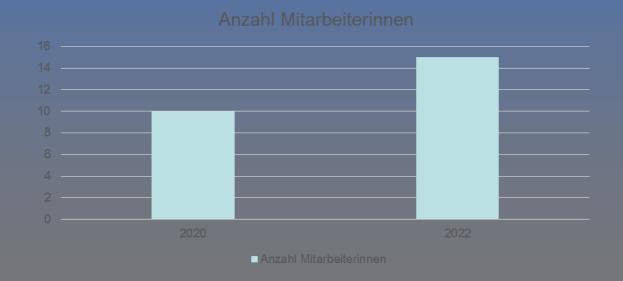




Unsere Mitarbeiter stammen aus acht verschiedenen Herkunftsländern und wir sind stolz auf diese kulturelle Vielfalt.

Jegliche Form der Diskriminierung ist bei uns unerwünscht und wir legen größten Wert auf einen wertschätzenden, kollegialen und toleranten Umgang untereinander. Derzeit planen wir eine Betriebsfeier für alle Mitarbeiter aus Produktion und Verwaltung.

Wir freuen uns, dass sich der Anteil unserer weiblichen Kolleginnen innerhalb des Berichtszeitraumes erhöht hat:



Quelle: Brokamp



Unser Fuhrpark wurde durch die Neuanschaffung eines LKWs des Fabrikats Iveco optimiert. Im Vergleich zu unserem Altfahrzeug, ist dieses deutlich sparsamer und erfüllt die neuesten Abgaskriterien. Bei unseren wöchentlichen Touren in der Region sparen wir so nicht nur Treibstoff, sondern schonen die Umwelt durch den Einsatz der neueren Technologie.





Wir haben die Kapselung unserer Produktionsmaschinen weiter vorangetrieben. Die betroffenen Maschinen wurden mit Gehäusen versehen und mit Elektrostaten, die die Filtration von Kühlöl im Aerosol bewirken, ausgestattet.

Dadurch gelang neben der Optimierung der raumklimatischen Bedingungen eine Reduktion des Mineralöverbrauches.



Quelle: Brokamp



Energieaudit

Erstmals haben wir ein Energieaudit durch ein externes Unternehmen durchführen lassen. Der von uns beauftragte Experte zeigte unterschiedliche Möglichkeiten unsere Energieverbräuche und –kosten zu reduzieren auf.

Der Fokus lag dabei insbesondere auf der Ermittlung, ob der Einsatz einer Photovoltaikanlage für uns lohnend ist und deren Dimensionierung.



Digitalisierung

Innerhalb des Berichtszeitraumes haben wir damit begonnen, das papierlose Büro in unserem gesamten Verwaltungsbereich einzuführen.

Durch diese Maßnahme werden große Mengen Papier eingespart und somit die Umwelt geschont.

Aber auch im Hinblick auf andere Aspekte bietet die umfangreiche Umstellung ein Plus.

Neben der Zeit- und Kostenersparnis, wird auch enorm viel Platz eingespart. Darüber hinaus ist es aber vor allem der mobile und einfache Zugriff, den der Digitalisierungsprozess unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie wurde uns deutlich, wie wichtig es ist, über diese Flexibilität zu verfügen. Bedingt durch die Platzersparnis haben wir nun die Möglichkeit, die umfassende Renovierung unseres Bürogebäudes zu planen, zur Steigerung des Komforts und des Wohlbefindens. Derzeit planen wir die energetische Modernisierung und Renovierung unseres Verwaltungstraktes.



Reduzierung / Umstellung Drucker

Im Zuge der Maßnahmen in unseren Büroräumen, haben wir unseren Druckerbestand drastisch reduziert und die verbliebenen Geräte in separaten Räumen untergebracht.

Dadurch profitiert die Mitarbeitergesundheit zum einen, weil der Kontakt mit Tonerstaub deutlich reduziert wird, aber auch durch den vermehrten Bewegungsanreiz.



Unsere erfolgreichen Zertifizierungen des Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001:2015 sowie des Energiemanagementsystems nach DIN ISO 50001:2018 wurden innerhalb des Berichtszeitraumes im Rahmen eines Überwachungsaudits geprüft.

Wir sind erfreut, dass dabei erneut unsere strikte Einhaltung der Qualitätsvorgaben sowie Erreichung von Energiezielen bestätigt wurden – in stetem Zusammenhang mit der Umsetzung von Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsmaßnahmen.



Quelle: Brokamp



Korruptionsbekämpfung

Innerhalb des Berichtszeitraums 2021/22 – wie auch in den Jahren zuvor, sind uns keinerlei Korruptionsfälle bekannt.

Wir stehen aktiv für fairen, marktwirtschaftlichen Wettbewerb und dulden weder in unserem Unternehmen noch bei unseren Lieferanten jegliche Form der Korruption.

Attendorn, 20.09.2022

